
Subject: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [hape](#) on Thu, 27 Dec 2018 14:35:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.hairlossdaily.com/propecia-for-hair-loss/>

übersetztes Zitat:

2015 Nordwestliche Universitätsstudie

Diese Studie war im Wesentlichen eine Überprüfung von 34 Finasteridstudien. Sie kam zu dem Schluss, dass keine der 34 veröffentlichten Finasteridstudien "ausreichende Informationen über die Schwere, Häufigkeit oder Reversibilität sexueller Nebenwirkungen liefert". Forscher fanden heraus, dass die Nebenwirkungen in Bezug auf ihre Toxizität nicht ausreichend eingestuft wurden. Laut dem Hauptautor der Studie, Dr. Steven Belknap, "nehmen Menschen, die das Medikament einnehmen oder verschreiben, an, dass es sicher ist, aber es gibt unzureichende Informationen, um dieses Urteil zu fällen".

Mögliches Problem mit dieser Studie - Die führenden Forscher erhielten direkte Unterstützung von der Post-Finasteride Syndrome Association.

Umfrage zum Journal of Sexual Medicine 2011

Diese Studie wurde 2011 im Wesentlichen viral und stellte das Sicherheitsprofil von Propecia wirklich in Frage. Es ist sehr umstritten, vor allem, weil der leitende Forscher der Studie, Dr. Michael Irwig von der George Washington University, seine Probanden aus einer Online-Propecia-Supportgruppe rekrutiert hat. Mit anderen Worten, die überwiegende Mehrheit der an seiner Umfrage beteiligten Männer hatte bereits ernsthafte Probleme mit dem Medikament (oder vielleicht auch andere, psychologische Probleme). Während die Statistiken also für den Nennwert etwas schockierend sind, sind sie wirklich nicht allzu überraschend. Irwig hat das gefunden:

94% litten unter einer niedrigen Libido.

92% erlebten eine erektile Dysfunktion.

92% hatten die sexuelle Erregung verringert.

69% entwickelten Probleme mit dem Orgasmus.

Die Nebenwirkungen dauerten durchschnittlich 40 Monate, nachdem die Behandlung eingestellt worden war.

Zweite Studie 2015

Diese Studie verglich die Sicherheit von Finasterid mit Tamsulosin; Tamsulosin wird wie

in dieser Studie kamen zu dem Schluss, dass der langfristige Einsatz von Finasterid den Testosteronspiegel senkt und zu einer Verschlechterung der ED-Symptome führt. Sie erklärten auch, dass sich die ED-Symptome bei Patienten, die Tamsulosin einnahmen, nicht verschlechterten.

Subject: Aw: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [Haare2018](#) on Thu, 27 Dec 2018 16:25:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum wird dann kein Tamsulosin verschrieben, wenn es sicherer als Finasterid ist?

Subject: Aw: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [pilos](#) on Thu, 27 Dec 2018 17:00:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haare2018 schrieb am Thu, 27 December 2018 18:25 Warum wird dann kein Tamsulosin verschrieben, wenn es sicherer als Finasterid ist?
das ist gar kein antiandrogen

null wirkung

Subject: Aw: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [Leo123](#) on Thu, 27 Dec 2018 17:11:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
Tamsulosin ist KEIN 5-alpha-Reduktase-Hemmer, sondern ein Alpha-1-Rezeptorblocker, der den Tonus der glatten Muskulatur in Prostata und Blase (z.T. auch in den Blutgefäßen) senkt !
Hat also keine hormonellen Wirkungen, daher auch sinnlos bei AGA .

Subject: Aw: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 27 Dec 2018 22:17:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz blöde Frage,
Wie lange gibt es denn schon den Wirkstoff Tamsulosin?
Ich verfolge schon ein paar Jahre die Geschichte um die Prostatamittelchen.

Subject: Aw: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [Haare2018](#) on Thu, 27 Dec 2018 22:26:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch eine blöde Frage: Dass Finasterid manchmal bleibende Nebenwirkungen hat kommt wohl wegen 5-alpha-Reduktase- Hemmung? Oder meint ihr deswegen, dass der DHT Wert im Körper senkt? 5-alpha-Reduktase soll nicht nur die Funktion haben DHT zu "produzieren" sondern ist an mehr beteiligt und seine Hemmung hat deshalb so viele Nebenwirkungen vorallem manchmal bleibende Nebenwirkungen?

Subject: Aw: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [hape](#) on Fri, 28 Dec 2018 12:33:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Nocebo"-Effekt

In den letzten Jahren gab es definitiv einen Anstieg bei Männern, die über sexuell unerwünschte Wirkungen von Propecia berichteten. Einige Menschen führen die Zunahme der wahrgenommenen Nebenwirkungen auf den sogenannten "Nocebo"-Effekt zurück. Wenn Patienten negative Ergebnisse oder Nebenwirkungen von einem Medikament erwarten, werden diese Nebenwirkungen oft bemerkt - daher der Name.

Zwei Gruppen von Männern wurde Finasterid verabreicht, um die Symptome der Prostatavergrößerung zu lindern. Die erste Gruppe wurde informiert, dass Finasterid eine Erektionsstörung verursachen könnte, und die zweite Gruppe wurde nicht über diese besondere Nebenwirkung informiert.

In der informierten Gruppe berichteten 44% der Patienten über eine Erektionsstörung, verglichen mit nur 15% in der nicht informierten Gruppe. Es sollte beachtet werden, dass Patienten, die Finasterid zur Vergrößerung der Prostata einnehmen, es im Allgemeinen bei höheren Werten einnehmen als Männer, die das Medikament zur Behandlung von männlichen Haarausfall verwenden; das könnte der Grund für die hohe Rate an Nebenwirkungen sein.

Zuerst wird man durch Angst gelähmt, nachdem man die Propecia-Horrorgeschichten online gelesen hat. Also beschließen sie, es nicht zu nehmen. Dann, schließlich, wenn sich ihr Haarausfall verschlimmert - und er sich fast immer verschlimmert -, beginnen sie, das Medikament zu nehmen, fast aus Verzweiflung. Sie haben keine Nebenwirkungen, und ihr Haarausfall hört auf. Ein erheblicher Prozentsatz von ihnen berichtet ebenfalls von einem spürbaren Wiederaufleben. Aber sie haben immer noch erheblichen Haarausfall, der bis zu einem gewissen Grad verhindert worden sein könnte, wenn sie früher mit der Einnahme des Medikaments begonnen hätten.

Ich sage nicht, dass die Verwendung von Propecia kein Risiko mit sich bringt. Das tut es sicherlich. Praktisch jedes Medikament birgt Risiken und Nutzen. Aber das Ausmaß an Angstmache und Fehlinformationen, die in Bezug auf Propecia weitergegeben werden, ist, gelinde gesagt, beunruhigend. Leute auf YouTube, die das Medikament noch nie eingenommen haben und offen gesagt nichts darüber wissen, machen Anti-Propecia-Propagandavideos - und sie generieren Tausende und Abertausende von Ansichten.

Meiner Meinung nach ist der Nocebo-Effekt real, und er ist wahrscheinlich ein Hauptgrund, warum

selbst gemeldete Nebenwirkungen auf dem Vormarsch zu sein scheinen. Ich sehe wenig überzeugende Beweise dafür, dass ein bedeutender Prozentsatz der Männer langfristige Nebenwirkungen hat, nachdem sie Propecia gestoppt haben.

Dennoch glaube ich auch, dass sich die Meinungen über das Medikament bis zu einem gewissen Grad zu verändern beginnen. Einige Ärzte sind vorsichtiger bei der Verschreibung, und die Patienten zögern exponentiell mehr, es heute einzunehmen, als vor 10 oder sogar 5 Jahren. Bessere, sicherere Medikamente werden hoffentlich in nicht allzu ferner Zukunft verfügbar sein.

Die Propecia-Kritiker sind eine laute und dominante Gruppe. Ich möchte sie nicht kritisieren, denn ich weiß, dass einige von ihnen wirklich leiden. Alles, was gesagt wurde, glaube ich, dass die relativ stille Mehrheit der Männer auf Propecia das Medikament ohne größere Probleme verträgt.

Bei frühem, aggressivem Haarausfall ist die Zeit von entscheidender Bedeutung. Je früher Sie mit der Behandlung beginnen, desto besser wird Ihre Prognose sein. Und Propecia ist die einzige Behandlungsoption, die sich immer wieder bewährt hat, um Fälle von aggressivem, frühzeitigem Haarausfall effektiv zu behandeln und teilweise sogar rückgängig zu machen. Wenn Sie ein junger, kahler Mann mit einer langen Familiengeschichte von Haarausfall sind, wird Propecia wahrscheinlich die mit Abstand wirksamste Behandlungsoption für Sie sein.

Subject: Aw: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [kboo](#) on Fri, 28 Dec 2018 13:05:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haare2018 schrieb am Thu, 27 December 2018 23:26 Noch eine blöde Frage: Dass Finasterid manchmal bleibende Nebenwirkungen hat kommt wohl wegen 5-alpha-Reduktase- Hemmung? Oder meint ihr deswegen, dass der DHT Wert im Körper senkt? 5-alpha-Reduktase soll nicht nur die Funktion haben DHT zu "produzieren" sondern ist an mehr beteiligt und seine Hemmung hat deshalb so viele Nebenwirkungen vorallem manchmal bleibende Nebenwirkungen?

Weniger 5alpha > weniger DHT, und beides kann Nebenwirkungen haben. Kernproblem: orale Anwendung. Bei lokaler Anwendung wird es deutlich weniger NWs geben,

Subject: Aw: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [pilos](#) on Fri, 28 Dec 2018 13:29:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haare2018 schrieb am Fri, 28 December 2018 00:26 Noch eine blöde Frage: Dass Finasterid manchmal bleibende Nebenwirkungen hat kommt wohl wegen 5-alpha-Reduktase- Hemmung? Oder meint ihr deswegen, dass der DHT Wert im Körper senkt? 5-alpha-Reduktase soll nicht nur die Funktion haben DHT zu "produzieren" sondern ist an mehr beteiligt und seine Hemmung

hat deshalb so viele Nebenwirkungen vorallem manchmal bleibende Nebenwirkungen?
die sache ist deutlich komplizierter

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/341072/#msg_341072

auch ist nicht ausgeschlossen dass finasterid direkt auf die DNA wirkt, wenn die nebenwirkungen dermaßen lange dauern können

10% der bevölkerung reagiert anders auf einem wirkstoff als die restlichen 90%

<https://de.wikipedia.org/wiki/Pharmakogenetik>

<https://rxight.com/side-effects/drug/propecia/>

Subject: Aw: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [HaartAnDerGrenze](#) on Fri, 28 Dec 2018 15:21:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haare2018 schrieb am Thu, 27 December 2018 23:26: Noch eine blöde Frage: Dass Finasterid manchmal bleibende Nebenwirkungen hat kommt wohl wegen 5-alpha-Reduktase- Hemmung? Oder meint ihr deswegen, dass der DHT Wert im Körper senkt? 5-alpha-Reduktase soll nicht nur die Funktion haben DHT zu "produzieren" sondern ist an mehr beteiligt und seine Hemmung hat deshalb so viele Nebenwirkungen vorallem manchmal bleibende Nebenwirkungen? Das ist alles so unerforscht, dass man nur vermuten kann. Seit einiger Zeit ist z.B. bekannt dass Finasterid kein selektiver 5ar Typ2 Inhibitor ist, sondern ebenfalls stark den relativ frisch entdeckten Typ 3 hemmt, was das für Auswirkungen hat weiß keiner. Außerdem ist auch bekannt, dass Fin ebenfalls von der 5ar metabolisiert wird.... über deren Metaboliten weiß auch niemand etwas. 5ar Hemmer sind in jedem Fall mit Vorsicht zu genießen und das sagt dir jemand der sie lange ohne großartige NWs nimmt.

Subject: Aw: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [Haare2018](#) on Fri, 28 Dec 2018 15:21:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Fri, 28 December 2018 14:05: Haare2018 schrieb am Thu, 27 December 2018 23:26: Noch eine blöde Frage: Dass Finasterid manchmal bleibende Nebenwirkungen hat kommt wohl wegen 5-alpha-Reduktase- Hemmung? Oder meint ihr deswegen, dass der DHT Wert im

Körper sengt? 5-alpha-Reduktase soll nicht nur die Funktion haben DHT zu "produzieren" sondern ist an mehr beteiligt und seine Hemmung hat deshalb so viele Nebenwirkungen vorallem manchmal bleibende Nebenwirkungen?

Weniger 5alpha > weniger DHT, und beides kann Nebenwirkungen haben. Kernproblem: orale Anwendung. Bei lokaler Anwendung wird es deutlich weniger NWs geben, Ich meine warum sollen wir ein Medikament nehmen, dass 5alpha angreift? Wäre es nicht besser ein Medikament zu nehmen, das nur DHT (im Körper? Haut? oder im Blut?) reduziert?

Subject: Aw: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [HaartAnDerGrenze](#) on Fri, 28 Dec 2018 15:26:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haare2018 schrieb am Fri, 28 December 2018 16:21kkoo schrieb am Fri, 28 December 2018 14:05Haare2018 schrieb am Thu, 27 December 2018 23:26Noch eine blöde Frage: Dass Finasterid manchmal bleibende Nebenwirkungen hat kommt wohl wegen 5-alpha-Reduktase-Hemmung? Oder meint ihr deswegen, dass der DHT Wert im Körper sengt? 5-alpha-Reduktase soll nicht nur die Funktion haben DHT zu "produzieren" sondern ist an mehr beteiligt und seine Hemmung hat deshalb so viele Nebenwirkungen vorallem manchmal bleibende Nebenwirkungen? Weniger 5alpha > weniger DHT, und beides kann Nebenwirkungen haben. Kernproblem: orale Anwendung. Bei lokaler Anwendung wird es deutlich weniger NWs geben, Ich meine warum sollen wir ein Medikament nehmen, dass 5alpha angreift? Wäre es nicht besser ein Medikament zu nehmen, das nur DHT (im Körper? Haut? oder im Blut?) reduziert? DHT entsteht in den Zellen (per 5ar) und wird dann ins Blut abgegeben. Man kann DHT im Blut nicht hemmen. Das ist auch nicht nötig, da das DHT im Blut zu 98% biologisch inaktiv ist.

Subject: Aw: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [xWannes](#) on Fri, 28 Dec 2018 16:06:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartAnDerGrenze schrieb am Fri, 28 December 2018 16:26Haare2018 schrieb am Fri, 28 December 2018 16:21
Ich meine warum sollen wir ein Medikament nehmen, dass 5alpha angreift? Wäre es nicht besser ein Medikament zu nehmen, das nur DHT (im Körper? Haut? oder im Blut?) reduziert? DHT entsteht in den Zellen (per 5ar) und wird dann ins Blut abgegeben. Man kann DHT im Blut nicht hemmen. Das ist auch nicht nötig, da das DHT im Blut zu 98% biologisch inaktiv ist. Ist das so? Man kann schon über anderem Wege als über Hemmung der 5AR DHT senken: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26923074>

Subject: Aw: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [HaartAnDerGrenze](#) on Fri, 28 Dec 2018 21:20:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Fri, 28 December 2018 17:06HaartAnDerGrenze schrieb am Fri, 28 December 2018 16:26Haare2018 schrieb am Fri, 28 December 2018 16:21

Ich meine warum sollen wir ein Medikament nehmen, dass 5alpha angreift? Wäre es nicht besser ein Medikament zu nehmen, das nur DHT (im Körper? Haut? oder im Blut?) reduziert? DHT entsteht in den Zellen (per 5ar) und wird dann ins Blut abgegeben. Man kann DHT im Blut nicht hemmen. Das ist auch nicht nötig, da das DHT im Blut zu 98% biologisch inaktiv ist. Ist das so? Man kann schon über anderem Wege als über Hemmung der 5AR DHT senken: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26923074>

Hab das jetzt nur kurz überflogen, aber wenn ich mich nicht verlesen habe ist das ne Rattenstudie = Wertlos. Zum anderen: DHT im Blut zu senken ist nicht zielführend. Du kannst auch einen selektiven 5ar1 Hemmer nehmen und deine DHT Werte werden stark im Serum sinken, trotzdem wird dir davon nicht ein Haar wachsen, weil das entscheidende die 5ar Typ 2 innerhalb des Haarfolikels ist. Wie kkoo bereits schrieb....systemische DHT Hemmung ist eigentlich völlig blödsinnig, funktioniert halt trotzdem da ebenfalls effektiv lokal gehemmt wird.

Subject: Aw: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [Haare2018](#) on Fri, 28 Dec 2018 22:42:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartAnDerGrenze schrieb am Fri, 28 December 2018 22:20xWannes schrieb am Fri, 28 December 2018 17:06HaartAnDerGrenze schrieb am Fri, 28 December 2018 16:26Haare2018 schrieb am Fri, 28 December 2018 16:21

Ich meine warum sollen wir ein Medikament nehmen, dass 5alpha angreift? Wäre es nicht besser ein Medikament zu nehmen, das nur DHT (im Körper? Haut? oder im Blut?) reduziert? DHT entsteht in den Zellen (per 5ar) und wird dann ins Blut abgegeben. Man kann DHT im Blut nicht hemmen. Das ist auch nicht nötig, da das DHT im Blut zu 98% biologisch inaktiv ist. Ist das so? Man kann schon über anderem Wege als über Hemmung der 5AR DHT senken: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26923074>

Hab das jetzt nur kurz überflogen, aber wenn ich mich nicht verlesen habe ist das ne Rattenstudie = Wertlos. Zum anderen: DHT im Blut zu senken ist nicht zielführend. Du kannst auch einen selektiven 5ar1 Hemmer nehmen und deine DHT Werte werden stark im Serum sinken, trotzdem wird dir davon nicht ein Haar wachsen, weil das entscheidende die 5ar Typ 2 innerhalb des Haarfolikels ist. Wie kkoo bereits schrieb....systemische DHT Hemmung ist eigentlich völlig blödsinnig, funktioniert halt trotzdem da ebenfalls effektiv lokal gehemmt wird. Gibt es also keine Möglichkeit DHT direkt in der Haarfolikel zu hemmen? Oder DHT zu hemmen ohne 5ar Typ I und II anzugreifen.

Subject: Aw: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [HaartAnDerGrenze](#) on Fri, 28 Dec 2018 23:14:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haare2018 schrieb am Fri, 28 December 2018 23:42Gibt es also keine Möglichkeit DHT direkt in der Haarfolikel zu hemmen?
Man kann Hormone nicht hemmen, man kann nur Enzyme blockieren. Und ja, man kann DHT innerhalb der Follikel senken, nämlich mit Finasterid oder Dutasterid.

Haare2018 schrieb am Fri, 28 December 2018 23:42Oder DHT zu hemmen ohne 5ar Typ I und II

anzugreifen.

Man könnte Antiandrogene wie Spiro oder CPA nehmen, damit kastrierst du dich halt chemisch, also keine Testoproduktion und somit auch kein DHT....aber wie gesagt... Kastration halt.
